

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Ländliche Räume des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, jedoch frühestens zum 01.01.2022, **unbefristet** in Vollzeit

zwei Sozialwissenschaftler*innen (w/m/d) Daseinsvorsorge und Siedlungsentwicklung in ländlichen Räumen

Das Thünen-Institut für Ländliche Räume erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume und leitet hieraus Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab. Im Rahmen der Stärkung der Ressortforschung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft im Bereich „Ländliche Räume“ wird das Thünen-Institut für Ländliche Räume in Braunschweig umstrukturiert. Das entstehende Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in Ländlichen Räumen wird aus sieben Arbeitsgebieten bestehen. Die beiden zu besetzenden Stellen sind in den Arbeitsgebieten „Sicherung der Grundversorgung / Daseinsvorsorge“ und „Siedlungsentwicklung und räumliche Mobilität“ (siehe <https://www.thuenen.de/LR-lv2021.pdf>) verortet. Wir suchen zwei Persönlichkeiten, die ihre Ideen und Fähigkeiten in die Weiterentwicklung eines der beiden Arbeitsgebiete einbringen, zur Etablierung neuer Forschungsschwerpunkte beitragen und den interdisziplinären Austausch beleben. Das Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in Ländlichen Räumen wird mittelfristig seinen Sitz in Hötter haben. Arbeitsort ist zunächst Braunschweig.

Aufgaben:

- Konzeption und Durchführung sozialwissenschaftlicher empirischer Studien mit inhaltlichem Fokus auf ländliche Räume und einem der o.g. Arbeitsgebiete
- Ableitung von Politikempfehlungen aus wissenschaftlichen Ergebnissen
- Präsentation und Publikation von Ergebnissen für die wissenschaftliche Fachöffentlichkeit
- Erarbeitung von Stellungnahmen für die wissenschaftlich basierte Politikberatung
- Einwerbung von Drittmitteln und Projektleitung
- aktive Mitwirkung an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Arbeitsgebietes bzw. der Arbeitsgebiete

Fachliches Anforderungsprofil:

- sehr guter Abschluss eines Universitätsstudiums (M.Sc., M.A., Univ.-Dipl.) mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt wie z. B. Humangeographie, Soziologie, Raumplanung, Verkehrswissenschaften, Regionalökonomie oder vergleichbarer Disziplinen
- Promotion erwünscht, inhaltliche Nähe zu einem der o. g. Arbeitsgebiete ist von Vorteil
- fundierte Kenntnisse von Theorien und Konzepten mit Bezug zu mindestens einem der o.g. Arbeitsgebiete
- sehr gute Kenntnisse qualitativer und/oder quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung
- Erfahrungen in der Politikberatung und im interdisziplinären Arbeiten sind von Vorteil
- mehrjährige berufliche Erfahrung in der Durchführung, wenn möglich auch Leitung, empirischer Forschungsprojekte, bevorzugt mit räumlichem Bezug auf Deutschland
- qualitativ hochwertige wissenschaftliche Publikationstätigkeit
- Erfahrungen mit der Einwerbung von Drittmitteln sind von Vorteil

Persönliches Anforderungsprofil:

- Kreativität und wissenschaftliche Neugierde
- Fähigkeit und Interesse, eines der o.g. Arbeitsgebiete im interdisziplinären Austausch weiterzuentwickeln
- Fähigkeit zur Analyse komplexer Sachverhalte
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte klar und verständlich für unterschiedliche Zielgruppen auszudrücken
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- zielorientierter Arbeitsstil, selbstständige Arbeitsweise, hohes Maß an Eigeninitiative
- kritische Urteilsfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Leitung von und zur Mitarbeit in interdisziplinären Teams
- hohe Flexibilität und Belastbarkeit

Bekanntmachung von freien Stellen



- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, sozio-ökonomisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinärem Austausch und Nähe zu aktuellen politikrelevanten Diskussionen. Sie erhalten ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 14 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich, ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Peter Weingarten zur Verfügung (Tel.: 0531/596-5501, E-Mail: lr@thuenen.de).

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung online mit folgenden Unterlagen

- a) Anschreiben mit kurzer Darstellung Ihres wissenschaftlichen Profils in Bezug auf eines oder beide der o. g. Arbeitsgebiete und Nennung des von Ihnen präferierten Arbeitsgebiets, tabellarischem Lebenslauf einschließlich der Darstellung von Ausbildung, beruflichem Werdegang, Publikationsverzeichnis und Zeugniskopien,
- b) eine Darlegung auf einer Seite, wie Sie die Stelle in thematischer, theoretischer und methodischer Hinsicht ausfüllen möchten,

zusammen in **einer** PDF-Datei und zusätzlich

- c) zwei Ihrer Publikationen mit einer kurzen Erläuterung (max. 1 Seite), warum Sie diese beiden Publikationen für Ihre Bewerbung für besonders aussagekräftig halten (zusammen in **einer** weiteren PDF-Datei)

unter dem **Kennwort 2021-236-LR09** bis zum **10.11.2021** (Eingang im Institut für Ländliche Räume) an

lr-bewerbungen@thuenen.de
Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Ländliche Räume
Prof. Dr. Peter Weingarten
KENNWORT: 2021-236-LR09
Bundesallee 64, 38116 Braunschweig

Vorstellungsgespräche sind geplant für die 49. und 50. Kalenderwoche.

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.